

Verschiedene Anträge

Initiator*innen: Vorstand Bonn, Vorstand Köln, Vorstand Aachen, Vorstand Rhein-Sieg (dort beschlossen am: 27.10.2025)

Titel: Wissen & Synergien nutzen - unsere politische Schlagkraft erhöhen!

Antragstext

Unsere politische Arbeit lebt vom Austausch, von Ideen und vom Engagement vieler junger Menschen in NRW. In den Kreisverbänden der Grünen Jugend NRW entstehen regelmäßig inspirierende Reden, kreative Aktionen und nicht zuletzt starke Anträge.

Häufig werden Anträge zum selben Thema ähnlich lautend in vielen Kreisverbänden gestellt, wie etwa der Antrag gegen das Abschiebegefängnis im Jahr 2025. So entstehen Synergien, die wir künftig gezielter nutzen möchten. Deswegen sollen Wissen, Materialien und Strategien niederschwellig, transparent und solidarisch geteilt werden können. So können Kreisverbände voneinander lernen, erfolgreiche Formate weiterentwickeln und auf die Arbeit anderer aufbauen, anstatt alles neu erarbeiten zu müssen. So stärken wir die Vernetzung und den Austausch untereinander, während wir Ressourcen sparen.

Hierfür bedarf es einer zentralen und strukturierten Plattform, die allen Mitgliedern zugänglich ist und einen effektiven Wissenstransfer ermöglicht. Insbesondere kleine und strukturschwächere Kreisverbände profitieren hiervon. Die Zusammenarbeit der Kreisverbände wird damit signifikant simpler, während wir die Schlagkraft und Sichtbarkeit unserer politischen Inhalte steigern.

Die Landesmitgliederversammlung der Grünen Jugend NRW möge beschließen:
1. Es wird sichergestellt, dass in der nächsten sechs Monaten in der Nextcloud, oder einer anderen Plattform mit mindestens den gleichen Nutzungsoptionen, eine allen Kreisverbänden zugängliche Ablage eingerichtet, in der – nach Themen

26 und/oder Anträgen differenziert – bestehendes Material geteilt werden kann.
27 2. Über die Plattform können insbesondere folgende Inhalte geteilt werden:
28 • Anträge inkl. Änderungsanträge,
29 • Redebeiträge, Gegenreden und Redetexte, insbesondere für die Einbringung auf
30 kommunalem Mitgliederversammlungen
31 • Best-Practice-Beispiele aus Kreisverbänden – insbesondere Verhandlungstaktiken
32 rund um Anträge und sonstige interne wie externe Vorgänge.
33 • Konzeptionen für Workshops und Basis-Beteiligung rund um das Thema
34 3. Der Landesvorstand der Grünen Jugend NRW stellt sicher, dass die Plattform
35 hinsichtlich der Möglichkeit zu strukturierter, barrierearmer und intuitiver
36 Nutzung gestaltet wird. Neben u.a. thematische Ordner, Schlagwörter oder
37 Suchfunktionen ist dabei insbesondere auf digitale Barrierefreiheit zu achten,
38 sodass z. B. Screenreader-Nutzung und alternative Textbeschreibungen ermöglicht
39 werden.
40 4. Gemeinsam mit interessierten Kreisverbänden ist es die Verantwortung des
41 Landesvorstands, die konkrete Umsetzung zu ermöglichen und bei der nächsten LMV
42 über den Stand der Entwicklungen zu berichten.
43 5. Es sollen von der Basis getragene und von den Bezirkskoordinierenden oder dem
44 Bildungsteam unterstützte Workshops und Austauschrunden angeboten werden, um den
45 Austausch über Anträge und Materialien zu fördern. Besonders bei Themen, die
46 landesweit in ähnlicher Form bearbeitet werden, liegt es in der Verantwortung
des Landesvorstands, diesen Austausch aktiv zu fördern.